

Dr. <sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.470.699

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7180/J-NR/2021

Wien, am 1. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 01. Juli 2021 unter der Nr. **7180/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Konflikte um die Bienenhaltung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 8:**

- 1. *Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit Bienenhaltung gab es in den Jahren 2015-2021?*
- 2. *Wie viele Personen wurden dabei pro Jahr angezeigt?*
- 3. *Ermittelt die Staatsanwaltschaft in Zusammenhang mit der Vollziehung von Landesgesetzen zur Bienenhaltung? (Bitte je Bundesland angeben)*
  - a. *Wenn ja, aufgrund welcher strafrechtsrelevanten Tatbestände?*
  - b. *Wenn ja, gegen wen?*
  - c. *Wenn ja, seit wann?*
- 4. *Ermittelt die Staatsanwaltschaft vor dem Hintergrund der verschiedenen Landesgesetze und der damit verbundenen Regelungsvielfalt gegen Bienenhalter? (Bitte je Bundesland angeben)*
  - a. *Wenn ja, aufgrund welcher strafrechtsrelevanten Tatbestände?*
  - b. *Wenn ja, gegen wen?*

*c. Wenn ja, seit wann?*

- *5. Wie sind die Fragen 3 und 4 für den Zeitraum 2015 bis 2021 zu beantworten?*
- *6. Ermittelt die Staatsanwaltschaft in anderen Fällen mit Bezug zur Bienenhaltung?*
- *7. Welche Strafhöhen bei welchen Delikten wurden von Gericht in diesen Fällen mit Bezug zur Bienenhaltung in den Jahren 2015 bis 2021 ausgesprochen? (Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)*
- *8. Wie viele bedingte und unbedingte Urteile gab es in den Jahren 2015 bis 2021 ausgesprochen? (Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)*

Die Anfrage bezieht sich auf „Konflikte rund um das Thema Bienenhaltung“ der Jahre 2015 bis 2021, in denen Staatsanwaltschaften und Strafgerichte tätig geworden sind. In der Datenbank der Verfahrensautomation Justiz werden jedoch keine Sachverhaltselemente gespeichert, die eine automationsunterstützte Auswertung nach diesem spezifischen Kriterium ermöglichen. Sämtliche Fragestellungen könnten daher erst nach einer manuellen bundesweiten Einsichtnahme und Auswertung aller in Betracht kommenden Tagebücher der Staatsanwaltschaften bzw. Akten der Strafgerichte beantwortet werden. Ein derartiger Rechercheaufwand ist nur im Rahmen einer (externen) wissenschaftlichen Studie zu erbringen. Ich bitte daher um Verständnis, dass ich von einer Erteilung eines solchen Auftrags an die Gerichte und Staatsanwaltschaften Abstand nehmen musste.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

